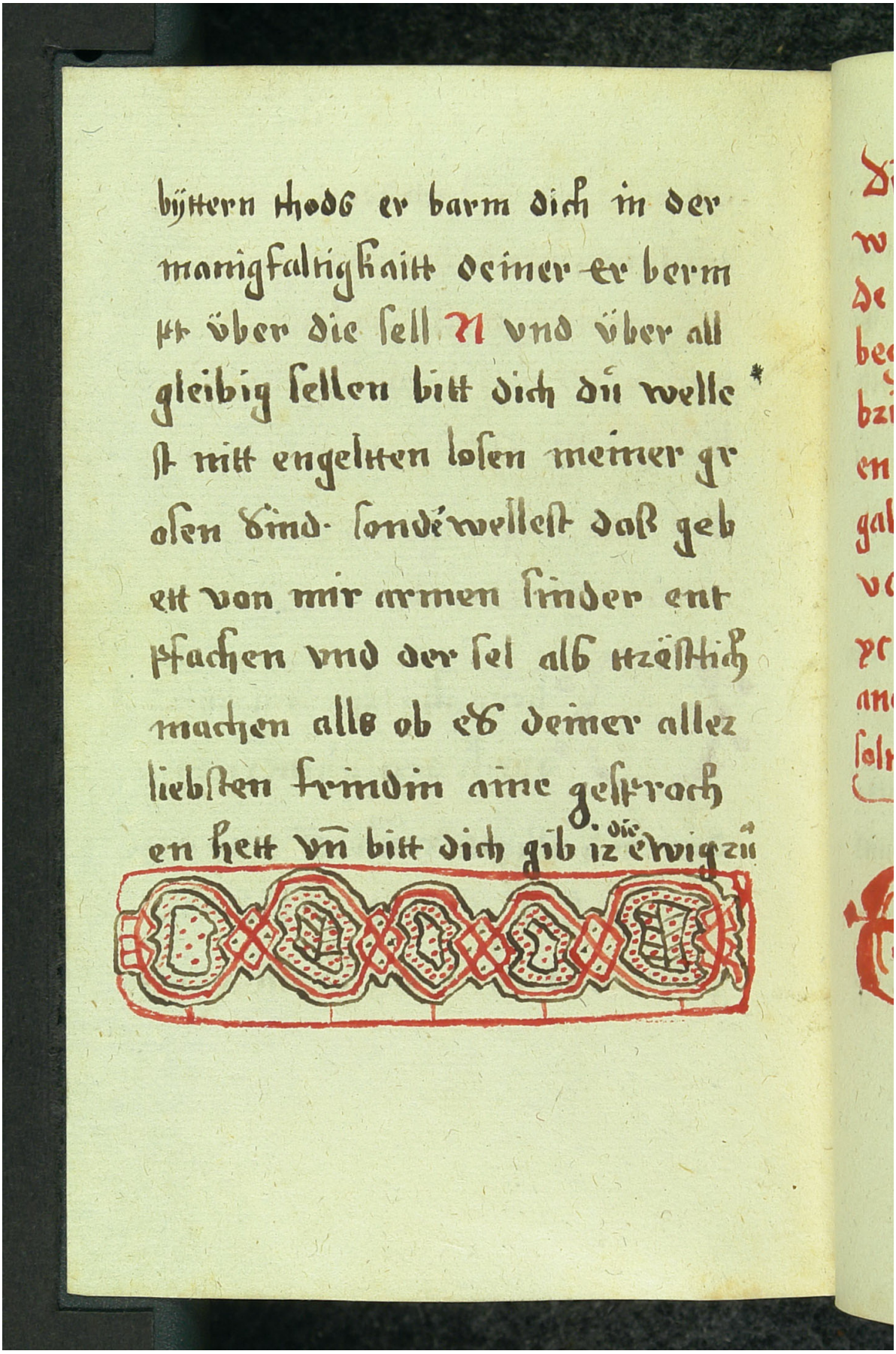
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



bittern thods er barm dich in der
manigfaltigkaitt deiner er berm
tt über die sell N vnd über all
gleibig sellen bitt dich dū welle
st mitt engelten losen meiner gr
osen sind. sondē wellest dass geb
ett von mir armen sinder ent
pfachen vnd der sel alb tzēstlich
machen alls ob es deiner allez
liebsten frindin aine gesprach
en hett vñ bitt dich gib iz ēwigzū